

## Die Behandlungspartner

Die am Konzept der multimodalen Schmerztherapie teilnehmenden Kliniken und Einrichtungen setzen sich zusammen aus:

- > Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Prof. Dr. med. Sebastian G. Russo
- > Schmerztherapiezentrum Villingen-Schwenningen  
Achim Bechtold
- > Klinik für Neurochirurgie  
Prof. Dr. med. Rainer Ritz
- > Klinik für Neurologie  
Prof. Dr. med. Hubert Kimmig
- > Klinik für Psychotherapeutische Medizin  
Dr. med. Armando Díaz Méndez
- > Institut für Radiologie und Nuklearmedizin  
Prof. Dr. med. Stefan Wirth
- > Abteilung für Physiotherapie und Rehabilitation  
Kommissarische Leitung Julia Brukner, Melanie Eisele, Daniela Kuttruff, Britta Schwarz

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam neue Wege der Schmerzbewältigung gehen und **Hilfe zur aktiven Selbsthilfe** leisten.

## Ärztliche Leitung

### Achim Bechtold

Schmerztherapeut, Anästhesist, Palliativmediziner, Akupunkteur

## Weitere Informationen unter

Tel.: +49 7721 93-2601

Fax: +49 7721 93-92609

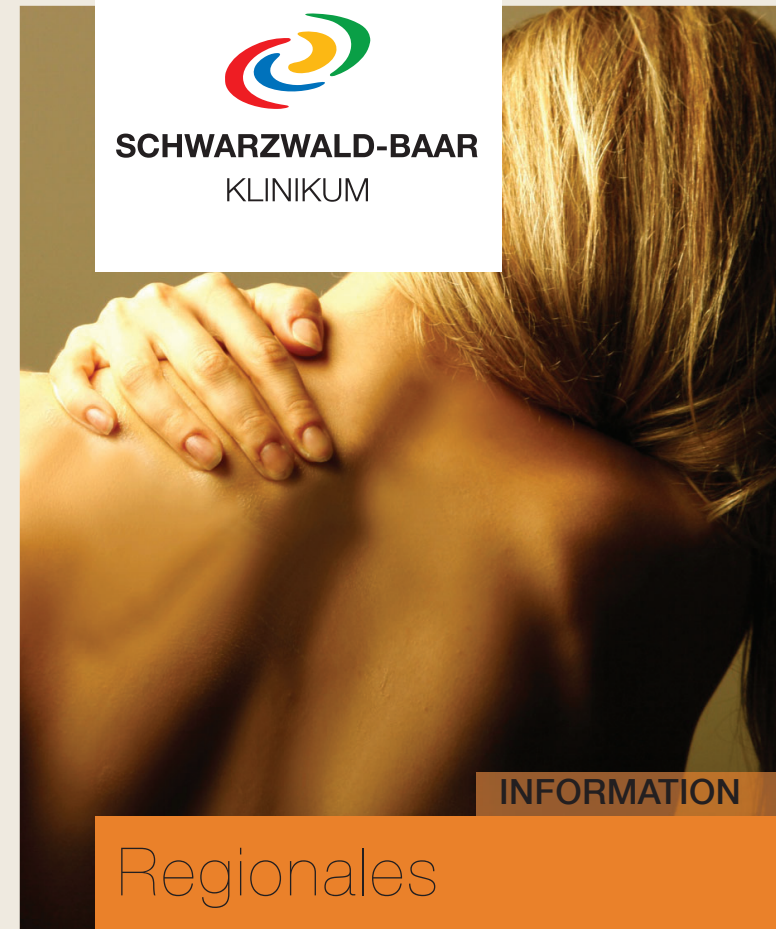
Terminvereinbarung für eine ambulante Vorstellung beim Schmerztherapiezentrum Villingen-Schwenningen:

Albert-Schweitzer-Straße 6  
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon: +49 (0) 7721 2969990



**SCHWARZWALD-BAAR**  
KLINIKUM



INFORMATION

Regionales  
Schmerzzentrum  
Villingen-Schwenningen

**Anästhesie - Ergotherapie - Neurochirurgie -  
Neurologie - Palliativmedizin - Physiotherapie -  
Psychiatrie - Psychologie - Radiologie -  
Schmerztherapie**

AKADEMISCHES  
LEHRKRANKENHAUS DER  
UNIVERSITÄT FREIBURG



A. Bechtold

### **Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

jeder Mensch hat schon einmal Schmerzen erlebt. Aus akutem Schmerz kann durch verschiedene Einflüsse ein chronischer Schmerz werden. Dabei kann er seine Warn- und Leitfunktion verlieren. Dies hat oft weitreichend Auswirkungen, die das Leben stark beeinträchtigen. Die Betroffenen sind zum Teil stark in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt, zusätzlich kann es zu Hoffnungslosigkeit, Hilflosigkeit, Verzweiflung, Frustration, Antriebslosigkeit, Angst und depressiven Verstimmungen kommen.

Der Schmerz bestimmt das ganze Leben!

Hier möchte das Regionale Schmerzzentrum (RSZ) Villingen-Schwenningen mit seiner Arbeit ansetzen, um den Betroffenen wieder mehr Lebensqualität zu bieten und soweit möglich auch zu erhalten.

Ihr

**Achim Bechtold**

## **Das Regionale Schmerzzentrum Villingen-Schwenningen**

Das Regionale Schmerzzentrum Villingen-Schwenningen am Schwarzwald-Baar Klinikum verbindet den ambulanten Sektor einer Praxis niedergelassener Ärzte mit den stationären Möglichkeiten des Klinikums und deckt damit den gesamten Bereich der ambulanten und stationären Versorgung von chronischen Schmerzpatienten ab.

### **Was ist akuter und chronischer Schmerz?**

Akuter Schmerz ist ein Warn- und Schutzsignal und daher wichtig für unser Überleben.

Der chronische Schmerz hat diese Funktion verloren. Um Menschen mit chronischen Schmerzen einen Ausweg aus ihrer Erkrankung zu bieten, wurden kombinierte Therapiekonzepte aus ärztlichen, psychologischen, physio- und ergotherapeutischen Maßnahmen entwickelt.

### **Stationäre multimodale Schmerztherapie**

Die stationäre multimodale Schmerztherapie gewährleistet für Patienten eine umfassende und individuell abgestimmte Behandlung. Aufnahme, Diagnostik und Versorgung erfolgen unter der Leitung eines Teams aus Schmerztherapeuten. Das Therapiekonzept wird interdisziplinär erarbeitet und umgesetzt durch Schmerztherapeuten, Neurologen, Psychotherapeuten, Neurochirurgen, Anästhesisten, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

### **Konsiliarische Betreuung**

Auf Anfrage findet eine individuelle Behandlung durch einen Schmerztherapeuten (Beratung, medikamentöse Therapie, Injektionen etc.) in Abstimmung mit der jeweiligen Abteilung des Patienten statt.

### **Psychologische Schmerztherapie**

Die psychologische Schmerztherapie möchte die Patienten darin unterstützen, besser mit den Schmerzen und seinen Folgen umgehen zu können. Gemeinsam wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, selbst aktiv etwas gegen den Schmerz zu unternehmen (Alltagsbelastungen besser meistern, Wohlbefinden steigern u.a. durch Stressbewältigung).

### **Medizinische Trainingstherapie, Physiotherapie und Ergotherapie**

Hier werden sehr sorgsam die Prinzipien und Grundsätze der Trainingswissenschaften auf den Bereich der Schmerz-Rehabilitation übertragen. Hauptziel dieses Bausteins ist es, die durch schmerzbedingte Schonung entstandene körperliche Schwächung aufzufangen und planmäßig zu verbessern.

### **Die aktive Schmerzbewältigung**

Die Patienten sollen lernen, sich nicht dem Schmerz ausgeliefert zu fühlen, sondern aktiv gegen ihn vorzugehen. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

- > Informationen über medizinische und psychologische Mechanismen der Schmerzentstehung, -aufrechterhaltung und -verarbeitung sammeln
- > Wahrnehmen und Beeinflussen von Schmerzauslösern und aufrechterhaltenden Bedingungen
- > Anwendung von verschiedenen Methoden zur Schmerzlinderung kennen und erlernen
- > Wohlbefinden verbessern durch Schmerzkontrolle und Aktivität.

### **Kurz:**

**das Leben wieder lebenswert machen.**